

Sprachentwicklung

Liebe Eltern!

Die Sprachentwicklung Ihres Kindes verläuft in mehreren Schritten innerhalb der ersten Lebensjahre. Unabdingbare Voraussetzung hierfür ist ein normales Hörvermögen. Entgegen früherer Annahmen sind die Ohren bereits bei der Geburt voll funktionsfähig, d.h. Schall, Töne, Geräusche und insbesondere Sprachlaute können wahrgenommen werden.

Hören bedeutet jedoch weit mehr als die Wahrnehmung von Schallwellen. Hören meint im täglichen Leben vielmehr, dass Worte, Töne, Geräusche etc. erkannt und dass dem jeweiligen Schallereignis eine Bedeutung zugeordnet werden kann. Diese Fähigkeit ist jedoch nicht von Geburt an vollständig vorhanden. Welche Sprache die Kinder erlernen, hängt beispielsweise von der Sprache der Eltern bzw. der betreuenden Personen ab. Ebenso muss die Bedeutung auch alltäglicher Umgebungsgeräusche erst erlernt werden. Die Kinder legen also in den ersten Lebensjahren quasi eine riesige Datenbank aus Klängen und Bedeutungen an, die zunehmend aufgefüllt wird, und in der einzelne akustische Ereignisse mit entsprechenden Bedeutungen verknüpft werden.

Die Fähigkeit, *grundsätzlich* Sprache richtig zu erlernen und anzuwenden, ist zeitlich begrenzt. Umso wichtiger ist, dass frühzeitig Störungen der Sprachentwicklung erkannt und Hindernisse beseitigt werden. Es ist viel einfacher, Dinge gleich richtig zu erlernen als falsch gelerntes und geübtes später zu korrigieren.

Die häufigste Ursache für einen verzögerten oder gestörten Spracherwerb ist eine Beeinträchtigung des Hörvermögens. Im Kindergartenalter kommt es beispielsweise durch eine Vergrößerung der Rachenmandel („Polypen“) öfters zu einer Störung der Mittelohrbelüftung und damit zur Ausbildung von Paukenergüssen (Flüssigkeit hinter dem Trommelfell). Der Effekt auf das Hören entspricht etwa einem zugehaltenen Ohr. Damit ist man natürlich nicht taub, aber es gehen wesentliche Informationen verloren und der Spracherwerb wird erheblich beeinträchtigt.

Es gibt auch andere Ursachen für eine Schädigung der Ohren. Beispielsweise kann das durch Infektionen oder auch Medikamente geschädigt werden. In jedem Fall ist es wichtig, dass bei einer Beeinträchtigung der Sprachentwicklung frühzeitig das Hörvermögen überprüft wird und bestehende Hörstörungen ausgeglichen werden.